



Baden-Württemberg.de

📅 22.06.2020

ERNEUERBARE ENERGIEN

Photovoltaik-Strom für die Hochschule Albstadt-Sigmaringen



📷 Landesbetrieb Vermögen und Bau BW, Amt Ravensburg

Der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Landesliegenschaften dient dem Ziel einer weitgehend klimaneutralen Landesverwaltung bis 2040. Auf dem Dach der Hochschule Albstadt-Sigmaringen gibt es nun eine rund 300 Quadratmeter große Photovoltaikanlage.

Auf dem Dach des Gebäudes 900 der Hochschule Albstadt-Sigmaringen wurde eine rund 300 Quadratmeter große Photovoltaikanlage in Betrieb genommen.

„Die neue Photovoltaik-Anlage erzeugt durchschnittlich 62.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Neben der positiven Umweltbilanz sollen künftig jedes Jahr etwa 11.500 Euro an Stromkosten eingespart werden können. Damit rechnen sich die Investitionen von rund 157.000 Euro nach knapp 14 Jahren“,

Photovoltaikanlage ist Teil eines Programms zur Energie- und Wassereinsparung

Die Rektorin der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Dr. Ingeborg Mühldorfer, freute sich über die neue Photovoltaikanlage: „Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für uns an der gesamten Hochschule wichtige Themen. Die neue Anlage passt sehr gut zu uns und unserem Studienangebot, zu dem unter anderem der Bachelorstudiengang Energiewirtschaft und Management zählt.“

Die Photovoltaikanlage in Sigmaringen ist Teil des verwaltungsinternen Refinanzierungsverfahrens (VIRE), eines energetischen Sonderprogramms für technische Verbesserungen in bestehenden Gebäuden zur Energie- und Wassereinsparung. Die Investitionen refinanzieren sich über die jeweils eingesparten Energiekosten der Projekte.

Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Landesliegenschaften

Der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Landesliegenschaften ist ein wichtiger Teil des fortgeschriebenen Energie- und Klimaschutzkonzepts für landeseigene Liegenschaften 2020 bis 2050 und soll dazu beitragen, das im Klimaschutzgesetz für Baden-Württemberg enthaltene Ziel einer weitgehend klimaneutralen Landesverwaltung bis 2040 zu erreichen.

War bis Ende 2019 bereits eine Fläche von mehr als 100.000 Quadratmetern mit Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Liegenschaften belegt, so soll mit der Fortschreibung die Fläche bis 2025 auf mindestens 130.000 Quadratmeter und bis 2030 auf mindestens 175.000 Quadratmeter anwachsen.

[Finanzministerium Mediathek: Fotos der Anlage \(zur honorarfreien Verwendung mit Bildnachweis\)](#)